

Lichtenegger Mitteilungen



An einen Haushalt!

3. Stück 2006

P.b.b.

Aus dem Inhalt:

Neuer Reisepass.....	3
Neuer Straßename.....	3
Herzlichen Glückwunsch.....	4
NÖ Baurechtsaktion.....	5
NÖ Energieberatung.....	5
Schutz vor Waldbrand.....	6
Feuerbrand.....	6
Kaum zu glauben.....	7
Amtstafeln ONLINE.....	7
Gemeinsame Region.....	7
Beckenbodengymn.....	8
Mutterberatung.....	8
Was tut sich.....	9
Erste-Hilfe-Kurs.....	9
Bildungsberatung.....	10
Breitband.....	11
Sommerticket PLUS.....	11
Sozialhilfverein.....	12
Feuerwehr.....	14
Lach dir die Sonne an.....	15
Tennisverein.....	16
Volksschule.....	16
Schulmauer.....	16
Mountainbike.....	17
Elternverein.....	18
Windradführer.....	18
DEV.....	19
Senioren.....	20

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten
durch den Bürgermeister
Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Ich möchte Sie wieder über aktuelle Angelegenheiten in
unserer Gemeinde informieren.

Güterwegebau:

Im heurigen Jahr konnten wir früher als in den letzten
Jahren mit mehreren Wegebauprojekten beginnen. Die
Rohtrasse für den Güterweg Amlos-Feichten wurde
bereits hergestellt. Die Fertigstellung inklusive Asphal-
tierung soll in der ersten Julihälfte erfolgen. Der Ausbau
des Güterweges Poldler – Thal wurde ebenfalls bereits
begonnen. Eine weitere Baustelle werden wir in Kürze in
Kaltenberg haben. Der gesamte Ortsbereich wird neu
gestaltet. Die Wünsche der angrenzenden Häuser wurden
in der Planung berücksichtigt. Da es sich um größere Um-
baumaßnahmen handelt, werden die Bauarbeiten doch
eine ganze Weile in Anspruch nehmen. Die beiden Aus-
fahrten werden auf eine zusammengelegt. Für die
Sicherheit der Busschüler wird auf beiden Straßenseiten
eine Ein- bzw. Ausstiegsstelle errichtet. Gerade die
Sicherheit am Schulweg ist unserem Hrn. Landeshaupt-
mann Dr. Erwin Pröll ein besonderes Anliegen.

Ich freue mich, dass er uns den NÖ Straßendienst für die
Bauarbeiten in Kaltenberg zur Verfügung stellt und der
Gemeinde damit eine Förderung in der Höhe von €
68.000,- zukommen lässt. Es ist dies eine große Hilfe für
unsere Gemeinde und entlastet unser Gemeindebudget.

Straßen- und Wegeerhaltung:

Die Straßenerhaltung ist ein wichtiges Anliegen. Da die
Errichtung enorme Summen kostet, kommt gerade der
Straßenerhaltung besondere Bedeutung zu. Wichtig ist,
dass die Asphaltoberfläche möglichst geschlossen ist und
Risse rasch ausgebessert werden. Man verhindert damit
den Wassereintritt in den Unterbau und erreicht eine
längere Haltbarkeit.

Der Erhaltungszug hat daher in den letzten Wochen im gesamten Gemeindegebiet die Risse wieder ausgebessert. Der aufgebrauchte Splitt muss einige Wochen verbleiben. Der Überschusssplitt wird dann gekehrt.

Größere Erhaltungsmaßnahmen sind im Bereich hinter der Kaltenberger Kirche in Richtung Köpfenhof, und im Bereich Schrammel, Tafern 14, notwendig. Dort wird sowohl der Asphalt als auch der Unterbau erneuert. Die Güterwege Lehrbauer in Thal und Plöchlbauer in Amlos werden eine neue Asphaltdecke erhalten.

Insgesamt haben wir wieder ein großes Bauprogramm abzuwickeln.

Abwasser:

Im Vorjahr wurde die Errichtung eines Abwasserkanales in Lichtenegg und der oberen Spratzau ausgeschrieben. Es wurden neun Angebote abgegeben. Überraschend für alle war, dass die Angebote speziell im Bereich der Kläranlage weit höhere Kosten verursachen als dies im landesweiten Durchschnitt üblich ist. Die Angebote liegen so weit über den Durchschnittskosten, dass eine Förderung seitens des Landes nicht möglich ist und die Ausschreibung daher aufgehoben wurde.

Für uns heißt dies zurück zur Planung. Was soll nun anders werden? Anstelle der Kanalverbindungsleitung zwischen dem Ort Lichtenegg und der Spratzau soll nunmehr in einem entsprechenden Abstand an den Ort angrenzend eine Kläranlage geplant werden. Der Bereich der Kreuzung in der Spratzau soll entweder weiterhin über Senkgruben entsorgt werden oder es könnte für diese Häuser eine Kleinkläranlage errichtet werden. Der Bereich Adamersiedlung soll am geplanten Standort über eine entsprechend kleinere Anlage entsorgt werden.

Die Schritte für diese Planung wurden bereits in Angriff genommen.

Gemeindemitarbeiter

Unser langjähriger verdienter Gemeindemitarbeiter Hr. Otto Stix ist seit 1.4.2006 in Altersteilzeit. Er ist zwar noch nicht in Pension, kann aber auf Grund der Altersteilzeitregelung bereits seine Freizeit genießen. Hr. Stix ist seit Mai 1989 als Gemeindearbeiter tätig. In dieser Zeit hat sich auch in diesem Bereich viel verändert und entwickelt. Zu Beginn hatten wir nicht einmal Räumlichkeiten um Werkzeug und Fahrzeuge einzustellen. Der Stadl von Fam. Stix hat hier lange Jahre gute Dienste geleistet. Außerdem war die Gerätschaft dem Gemeindearbeiter ohne lange Anfahrtszeit sofort zur Hand und einsatzbereit. Erst im Laufe der Jahre konnte mit dem Bauhof entsprechend Abhilfe geschaffen werden.

Wer so lange im Dienste der Öffentlichkeit im Einsatz ist, sowohl am Tag als auch in der Nacht, sowohl an Werk- als auch an Sonn- und Feiertagen verdient unseren Respekt und unseren Dank dafür. Jede und jeder konnte die Einsatzbereitschaft und den Fleiß augenscheinlich beobachten.

Herzlichen Dank namens der Gemeinde.

Blumenschmuck

Viele haben auch heuer wieder einen schönen Blumenschmuck hergestellt. Am 11. Juli wird wieder eine Bewertungskommission in unsere Gemeinde kommen und den Blumenschmuck bewerten.

Herzlichen Dank an alle Blumenfreunde, die sich so viel Mühe um eine schöne blühende Gemeinde machen.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister:



Der neue Reisepass

Seit 16. Juni 2006 kann der neue Reisepass am Gemeindeamt beantragt werden.

Neu ist ein integrierter Speicherchip. Der alte Reisepass bleibt aber weiterhin gültig! **Der Reisepass wird frühestens nach 5 Tagen zugestellt (auch bei Antrag an der Bezirkshauptmannschaft), da die Produktion durch die Österr. Staatsdruckerei erfolgt.** Als Zustelladresse können Sie entweder Ihre Heim- oder Firmenadresse, die Bezirkshauptmannschaft oder das Gemeindeamt angeben.

Kosten: 69 Euro (wie bisher)

Vorteile eines eigenen Reisepasses:

- der Minderjährige kann auch mit anderen Personen reisen.
- bei Auslandsreisen muss nicht extra geprüft werden, ob das Gastland die Kindermiteintragung akzeptiert.

Gültigkeitszeiträume:

0—2 Jahre: 2 Jahre

2—12 Jahre: 5 Jahre

ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

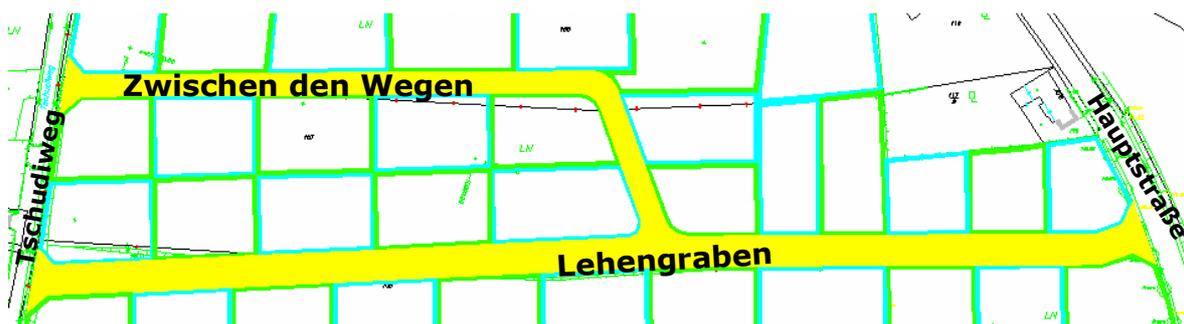
10 Jahre

Kinderpass Die Eltern von Kindern bis zu 12 Jahren haben nun die freie Wahlmöglichkeit, entweder für ihr Kind einen eigenen Reisepass zu beantragen oder wie bisher ihr Kind in den eigenen Reisepass (Vater, Mutter) miteintragen zu lassen. Beides ist gleich teuer und kostet **26 Euro**.

Expresspass Dieser Reisepass wird sowohl bei der Produktion als auch bei der Zustellung bevorzugt behandelt — und kostet daher **100** anstatt 69 Euro. Der Expressreisepass ist auch für Kinder möglich. Kosten **38** anstatt 26 Euro. Aber auch der Expresspass wird nicht sofort ausgefolgt!

Neuer Straßename

Der Gemeinderat hat am 2.6.2006 die neuen Straßennamen für die Bauplätze unterhalb der Lehenstraße beschlossen. In Anlehnung an die historischen Feldnamen "Zwischen den Wegen" und "Lehengraben".



Herzlichen Glückwunsch!

Frau Rosina Höller, Hauptstraße 5,
feierte ihren 80. Geburtstag.



Herr Josef Handler, Amlos 9 (Tschudihof)
feierte seinen 80. Geburtstag.



Frau Theresia Mandl aus Pregart
feierte ihren 85. Geburtstag.



Anton und Maria Piribauer aus Pengersdorf
feierten ihre Goldene Hochzeit.

Frau Maria Handler aus Pürahöfen
feierte ihren 85. Geburtstag.



Baurechtsaktion des Landes NÖ

Das Baurecht gibt die Möglichkeit, ein Grundstück, obwohl man noch nicht grundbücherlicher Eigentümer ist, zu bebauen und das Baurecht als Sicherstellung für eventuell aufgenommene Baukredite zu verwenden.

So ist man in der ersten Phase des Bauens nicht mit den Kosten des Grundkaufs konfrontiert und kann sich gänzlich auf die Errichtung der neuen Existenz konzentrieren.

Lediglich ein **Bauzins** in der Höhe von **1 % Prozent der Anschaffungskosten** muss jährlich bis zum Erwerb des Grundstücks entrichtet werden. Spätestens nach 100 Jahren sollte das Grundstück käuflich erworben sein.

Ziel dieser Förderungsaktion ist es, geeignete Grundstücke für Wohn-

zwecke verfügbar zu machen. Dies soll dadurch erreicht werden, dass das Land NÖ solche Grundstücke ankauft und bestimmten Personen zur Begründung ihres Hauptwohnsitzes zur Verfügung stellt.

Als besonders förderungswürdig gelten:

- Jungfamilien, das sind Familien und Einzelpersonen jeweils unter 35 Jahren mit mindestens einem zum Haushalt gehörenden versorgungsberechtigten Kind;
- Jungehepaare, das sind Ehepaare unter 30 Jahren;
- Familien mit drei oder mehr Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird.

Auch die Bauplätze in Lichtenegg können im Rahmen der NÖ Baurechtsaktion erworben werden!

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.noegv.at - Menüpunkt Bauen + Wohnen

NÖ Energieberatung – 02742-22144

Sie wollen neu bauen, umbauen oder sanieren? Am NÖ Energie-Telefon erhalten Sie eine ausführliche Fachberatung.

Sollte weiterer Beratungsbedarf bestehen, wird eine persönliche Energieberatung in Ihrer Nähe vermittelt.

Bei Althausmodernisierung ist im Anlassfall auch eine Beratung vor Ort möglich.

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 - 15.00
Mi: 9.00 - 17.00

Fax: (02622) 26950 - 418

office@energieberatung-noe.at

Info-Hotline „Heizen mit Holz“:

0676/511 93 13
Ing. Hermann Schuh, Kaltenberg

Schutz vor Waldbrand

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt vom 25. April 2006, betreffend die Verhütung von Waldbränden. Gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 idgF wird nachstehendes verfügt:

In allen Wäldern des politischen Bezirkes Wiener Neustadt und in deren Gefährdungsbereichen (Waldnähe) ist jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen bis 31. Oktober 2006 verboten.

Von diesem Verbot sind lediglich Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Borkenkäfer ausgenommen.

Wer gegen diese Verordnung verstößt, begeht gem. § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 leg.cit. eine Verwaltungsübertretung, die mit einer **Geldstrafe bis zu 7.270 Euro** oder mit **Arrest bis zu vier Wochen** zu ahnden ist.

Feuerbrand

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Wie erkenne ich Feuerbrand?

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten
- über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien)

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Wir ersuchen im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde

Hrn. Heinrich Kornfell, Tel.: 2273 zu kontaktieren!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Kaum zu glauben, aber ...

... im Winter 2005/06 wurden rund **56.000 Euro** für den Winterdienst auf den Gemeindestraßen ausgegeben!

7.000 Euro für Streugut

44.000 Euro für Winterdienstarbeiten in den Rotten (ca. 900 Einsatzstd.)

5.000 Euro für Reparaturen, Treibstoffe, ...



Amtstafel ONLINE

Auf der Homepage der Gemeinde Lichtenegg besteht seit einigen Wochen die Möglichkeit, in die Verlautbarungen von Gemeinde, Nachbargemeinden, Bezirkshauptmannschaft und Grundverkehrs-Bezirkskommission von zu Hause aus Einsicht zu nehmen.

Unter dem Menüpunkt „**Glückwünsche**“ stellen wir die Jubliare der Gemeinde vor.

Hier haben aber auch Sie die Möglichkeit, Glückwünsche zu verschiedensten Anlässen für Verwandte und Bekannte online zu stellen.

Schicken Sie einfach ein E-Mail an

gemeinde@lichtenegg.gv.at

mit Text und ev. Foto.

Präsentation Region Bucklige Welt

WAS ist die Gemeinsame Region Bucklige Welt?

Antwort auf diese Frage erhalten Sie

**am Dienstag, 11. Juli 2006, um 19 Uhr,
im GH Mayerhofer/Ransdorf,**

bei der Präsentation der Gemeinsamen Region Bucklige Welt.



Beckenbodengymnastik

mit Frau Dr. Feuchtenhofer
(Ärztin für Allgemeinmedizin
in Zöbern)

Wann: Mittwoch, 13. September 2006 +
Mittwoch, 20. September 2006

19.00 Uhr

(Terminänderungen vorbehalten)

Wo: im Pfarrheim Lichtenegg oder
im Festsaal der Schule

Kosten: 5 Euro/Einheit
Mitzubringen: bequeme Kleidung



Der Kurs findet nur ab einer Teilnehmerzahl
von 20 Personen statt!

**Bei Interesse bitte Anmeldung
bei Carina Graf-Höller,
Tel.: 0676/88 504 88 40**

Mutterberatung

**Im August wird keine Mutterberatung
abgehalten!**

Die nächsten Termine, jeweils um 10.30 Uhr im
Erdgeschoß des Lehrerwohnhauses:

22. Juni	19. Oktober
27. Juli	23. November
28. September	21. Dezember



Aktion im Juli:

Bettenreinigung 1 Polster + 1 Decke

statt 18.90 **nur 15,80 Euro**



Was tut sich?

7. Juli— 16. Juli	Mostschank Buchegger Tiefenbach	13. August	MTB-Nachwuchscup ab 14 Uhr Lichtenegg
11. Juli	Präsentation Region 19 Uhr	13. August— 15. August	Lichtenegger Singtage Festsaal der HS
14. Juli— 16. Juli	Waldfest der FF Lichtenegg beim Wolfshof	18. August— 27. August	Mostschank Gruber Tafern
27. Juli	Mutterberatung 10.30 Uhr Lehrerwohnhaus	25. August	Bauernmarkt von 15—18 Uhr im Aigner-Haus
28. Juli	Bauernmarkt von 15—18 Uhr im Aigner-Haus	26. August	MTB-Nachwuchscup ab 14 Uhr Tiefenbach
28. Juli— 15. August	Mostschank Kornfell Pesendorf	3. September	Straßenfest Lichtenegg

www.lichtenegg.at/Veranstaltungen



Erste-Hilfe-Kurs

Die Freiwillige Feuerwehr Thal organisiert einen Erste-Hilfe-Kurs.

Dauer: 16 Stunden

**Weitere Informationen und Anmeldung
bis 14. Juli 2006 am Gemeindeamt!**

Bildungsberatung NÖ

... ein neues Bürger/innenservice stellt sich vor

Ab September 2006 bieten die Gemeinden der Buckligen Welt ihren Bürger/innen ein neues Beratungsservice an. Dieses gemeinnützige Service soll allen Ratsuchenden die Möglichkeit einer umfassenden und kompetenten **Beratung in Aus- und Weiterbildungsfragen sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung** geben.

Interessierte erhalten hier Antworten auf Fragen wie: "Lehre oder Schule?", "Matura, was nun?", "wie kann ich meine momentane berufliche Situation verbessern?", "welche Förderungen für Weiterbildung gibt es?" und vieles mehr.

Die **Beratung ist kostenlos**. Sämtliche Kosten werden zur Gänze vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem

Forum Erwachsenenbildung NÖ getragen.

Genutzt werden kann dieses Service von allen in NÖ wohnhaften Personen. Jedes Beratungsgespräch erfolgt individuell und in einem absolut anonymen Rahmen.

Voranmeldung unter

02742 / 294 - 17481

oder

bildungsberatung@noe-lak.at



Wolfgang Grohs

Jhg. 1966. Berufs- und Bildungsberater des F.E.N (Forum Erwachsenenbildung NÖ). Ausgebildeter Lebens- und Sozialberater.

Herbsttermine 2006:

- 11.09.2006 Gemeindeamt Wiesmath, 13.30 - 17.30 Uhr
- 09.10.2006 Gemeindeamt Lichtenegg, 13.30 - 17.30 Uhr
- 13.11.2006 Gemeindeamt Wiesmath, 13.30 - 17.30 Uhr
- 11.12.2006 Gemeindeamt Lichtenegg, 13.30 - 17.30 Uhr

**Weitere Informationen am
Gemeindeamt 02643/2209.**

Breitband-Internet jetzt noch schneller!

Ab sofort surfen wavenet Kunden noch schneller durchs Internet: Up- und Downloadgeschwindigkeiten wurden bei allen wavenet-Paketen kräftig nach oben geschraubt.

Mit wavenet können Sie auch abseits regionaler Ballungsräume alle Vorteile von Hochleistungs-Internet genießen:

- **leistungsstarke Breitband-Anbindung** mit hohen Übertragungsraten
- **24 Stunden/Tag online zum günstigen Fixpreis**
- **komfortables inkludiertes Datenvolumen.**

Jede Installation wird von einem zuverlässigen wavenet-Partner vor Ort betreut.

Besonders vorteilhaft: als wavenet

Kunde bezahlen Sie einen fixen Monatspreis unabhängig davon, wie viel Zeit Sie im Internet verbringen – und das schon **ab € 19,90 im Monat!**

Schnellentschlossene sparen zwei Monate Grundentgelt. Wer bis 31. August 2006 einen neuen wavenet-Anschluss bestellt, bezahlt für die ersten beiden Monate kein Grundentgelt.

Alle Detailinformationen zu wavenet, eine Übersicht über die angebotenen Tarifpakete, Informationen zum Aktionsangebot und Anmeldung unter

www.wavenet.at
oder bei

Ing. Herbert Sanz
unter 02643/7001.



VORfahrt für die Jugend: Sommerticket PLUS

Sommer, Sonne, Freizeit – Schülerinnen und Schüler haben's gut in den Ferien. Und damit die Jugend in dieser Zeit auch mobil ist gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

ÖBB-Sommerticket: Alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro.

Sommerticket PLUS: Alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), NÖ und dem Burgenland, alle Bahnen in ganz Österreich gleich dazu um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich.

Die Tickets sind von 1.7. bis einschließlich 9.9.2006 von Mo bis Fr (Werktag) ab 8 Uhr, an Sa, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig.

Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

Bericht des Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW 2005



1. Leistungsstunden im Jahre 2005

Ort	Leistungsstunden 2005	2004
Bad Schönau	867,75	1.128,00
Hochneukirchen	3.104,50	2.544,25
Hollenthon	775,50	777,25
Kirchschlag	6.987,75	6.285,00
Krumbach	996,75	552,5
Lichtenegg	2.193,50	2.622,50
Zöbern	5.888,00	6.155,00
Gesamt	20.813,75	20.065,55

2. Kunden

2005 haben wir in der **SST Kirchschlag 103** und in der **SST Zöbern 48 Kunden**, also insgesamt 151 Menschen, zuhause betreut.

Aus dieser Tabelle entnehmen Sie den **derzeitigen Kundenstand**:

Ort	Kundenstand am 1.5.2006
Bad Schönau	7
Hochneukirchen	12
Hollenthon	5
Kirchschlag	34
Lichtenegg	7
Zöbern	16
Krumbach (Kampichl, Ödhöfen)	2
Gesamt	83

Die Betreuung umfasst:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe bei der Körperpflege
- Umfassende Hauskrankenpflege: Körperpflege, Mobilisation nach langen Krankenhausaufenthalten oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen,
- Hilfestellung bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien
- Bereitstellung **Notruftelefon**

3. Ausblick

Für Kunden der Region Wr. Neustadt steht ab 2006 ein Palliativteam unter der Leitung von DGKP August Rosenkranz mit Unterstützung von DGKS Ulrike Schabauer zur Verfügung.

Weiters möchten wir Sie herzlich zur **Grundsteinlegung** für das neue Pflegeheim in Kirchschatlag am 30. Juni 2006 um 14.00 Uhr einladen.

Begrüßt werden durch Herrn Bürgermeister Franz Pichler-Holzer bei der Grundsteinlegung Frau Landesrat Petra Bohuslav und Herr Dir. Michael Landau.

Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt wird vertreten durch Herrn Bezirkshauptmann wirkli. Hofrat Dr. Heinz Zipmer. Für die Segnung hat sich Herr Dechant GR Johann Hartl bereit erklärt.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung zum Ankauf zweier Fiat Panda und sämtlicher Pflegehilfsmittel bedanken.

DGKS Manuela Ringhofer

Regionalleitung Wr. Neustadt/
Neunkirchen

Caritas bietet Hauskrankenpflege

Ein Leben zuhause bis zuletzt wünschen sich viele alte und pflegebedürftige Menschen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Caritas bieten hier mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon und mit dem Mobilen Hospiz Hilfe an.

In der Pflege schwer kranker Menschen werden viele vorher alltägliche Dinge zur Herausforderung: Essen, Liegen, Sprechen und bei an Demenz erkrankten Menschen kommt oft auch eine Orientierungslosigkeit hinzu. Immer häufiger werden schwer kranke Menschen frühzeitig aus den Krankenhäusern entlassen und pflegende Angehörige müssen sehr plötzlich mit einer für sie völlig

neuen Situation zurechtkommen. Immer wieder geht es um die Frage, wann benötige ich Hilfe von außen, welche Hilfe/Unterstützung gibt es überhaupt, ab wann ist Pflege zuhause nicht mehr möglich.

Die Mitarbeiterinnen der Caritas stehen Ihnen gerne in diesen schwierigen Situationen zur Seite: Mit Rat und Information und mit tatkräftiger Unterstützung. Warten Sie nicht, bis Sie als pflegende Angehörige am Ende Ihrer Kräfte sind. Auch Sie haben ein Recht auf Erholung zwischendurch!

Holen Sie sich frühzeitig Unterstützung und profitieren Sie von der Erfahrung und dem Wissen gut geschulter Caritas-Mitarbeiter, ganz in Ihrer Nähe:

**Sozialstation Kirchschatlag/Zöbern
Kirchenplatz 4, 2860 Kirchschatlag**

Teamleitung DGKS Ulrike Schabauer

0664-526 82 42

F E U E R W E H R

Florianimesse

Am Freitag, den 5. Mai 2006, fand die alljährliche Florianimesse des Unterabschnittes Lichtenegg zum Gedenken an den heiligen Florian in der Wallfahrtskirche Maria Schnee statt. Diese Messe wurde durch Herrn Dechant Johann Hartl in eindrucksvoller Weise zelebriert. Für die musikalische Umrahmung dieser Feier sorgte der Musikverein Lichtenegg.

Besonders erfreulich war, dass rund 55 Kameradinnen und Kameraden der FF Lichtenegg, Ransdorf und Thal an der Feier teilnahmen.

Nach der Messfeier wurde vor dem Gasthaus Neumüller EHBI Anton Steiner, FF Ransdorf, für seine 15-jährige Führung des Unterabschnittes Lichtenegg geehrt.

LABg. Bgm. Franz Rennhofer bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit in der Feuerwehr. Als Dank wurde Herrn EHBI Anton Steiner durch den neuen Unterabschnittskommandanten Herrn HBI Heinrich Kornfell eine Florianistatue übergeben.

Anschließend lud die Gemeinde Lichtenegg alle Kameradinnen und Kameraden in das Gasthaus Neumüller zu einer Jause.



Technische Übung

Am Freitag, dem 19.05.2006, fand in Pengersdorf ("Mandlwiese") eine technische Übung der Feuerwehr Lichtenegg statt.



Übungsablauf: Alarmierung durch Handy; der ankommende Einsatzleiter erkundet die Lage und baut die Einsatzleitung auf. Die nachkommenden Fahrzeuge mit den zugehörigen Mannschaften werden vom Einsatzleiter eingeteilt. Das Rote Kreuz wird vom Einsatzleiter ebenso angefordert. Nach erfolgreicher Rettung der verletzten Person, wird diese dem Roten Kreuz zur Erstversorgung übergeben und danach die Fahrzeugbergung durchgeführt. An dieser Stelle kommt es zum Brand eines Gestrüppes durch heiße Teile am Fahrzeug, das von den eingeteilten Mannschaften gelöscht werden muss.

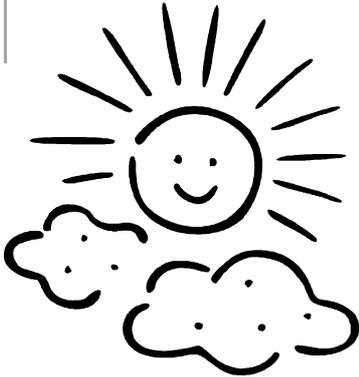
Lach dir die Sonne an

Im Rahmen des „Lach dir die Sonne an – Gemeindegewinnwettbewerbs“ wird die erfolgreichste Solargemeinde NÖ ausgezeichnet – jene Gemeinde mit den meisten Quadratmetern Sonnenkollektoren pro Einwohner bzw. dem überzeugendsten solaren Zukunftskonzept für die Sonnenenergienutzung bis zum Jahr 2010.

Derzeit beläuft sich die Kollektorfläche in der Gemeinde auf 528,70 m² - das sind je Einwohner 0,49 m².

Als Ziel für das Jahr 2010 wird eine Steigerung um 25 % auf 0,61 m² pro Einwohner angepeilt.

Geplant sind folgende Maßnahmen:



Lach dir die Sonne an – Konzept 2010

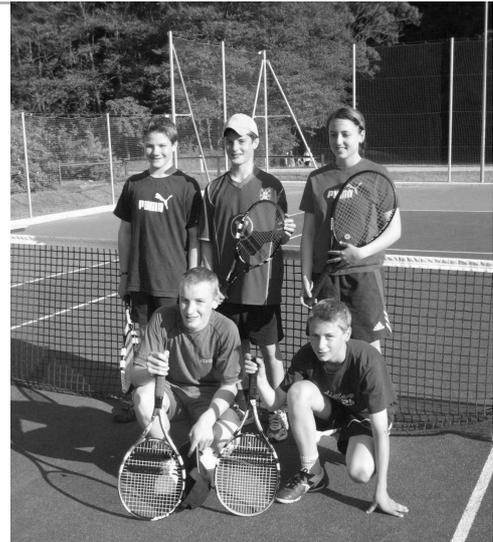
Maßnahmen	umgesetzt bis	erwarteter Erfolg in m ²
Verstärkte Werbung in der Gemeindezeitung für Solarenergie mit Hinweis auf die Gemeindeförderungen und die örtliche Energiehotline.	laufend	30 m ²
Bauwerber werden zur Bauberatung an das örtliche Ingenieurbüro Schuh verwiesen, das auch die Energiehotline der Buckligen Welt betreut.	laufend	30 m ²
Die Betreiber des Lichtenegger Fernheizwerkes sollen dafür gewonnen werden, die Solarenergie als Möglichkeit zur Warmwasserbereitung in den Sommermonaten zu propagieren (während der Heizpause).	Herbst 2006	30 m ²
Bei Veranstaltungen im Ort (zB Straßenfest) soll in Kooperation mit der Umweltberatung ein Infostand errichtet und Infobroschüren verteilt werden.	Sommer 2007	20 m ²
Einmal jährlich ist ein Vortrag über alternative Energieformen geplant.	2008	20 m ²

Sieg für Tennis U14

Die U-14 Mannschaft des UTC-Lichtenegg hat am Sonntag gegen den TC Payerbach den ersten Sieg in einem Meisterschaftsbewerb für unseren Verein errungen. Es wurden alle Spiele bis auf ein Einzel eindeutig gewonnen.

Das Spiel endete 12 : 2 für Lichtenegg !!!!

[http: \ \ utc.lichtenegg.net](http://\ \utc.lichtenegg.net)



hinten: Sanz Manuel, Fritz Johannes, Lechner Jasmin
vorne: Strobl Markus, Pürrer Thomas

Projekttag in Volksschule

Die Frau Direktor und die Lehrerinnen bereiten für die 1., 3. und 4. VS-Klasse in der letzten Schulwoche Projekttag vor. Am Mittwoch den Sporttag und am Donnerstag den Wissenstag. Zwei Aspekte standen dabei im Vordergrund: Die Freude am Dabeisein und die Begeisterung am gemeinsamen Lösen der gestellten Aufgaben.

Die Schüler der 2. Klasse hatten Gelegenheit sich mit bekannten oder erst kennen gelernten Lern- und Gesellschaftsspielen zu beschäftigen.



Schulmauer verschönert

Auf Grund des übermäßigen Schnees vor der Schule musste eine Schneeschutzwand errichtet werden. Die Schüler der 4. Klasse hatten gemeinsam mit ihrer Zeichenlehrerin Elfriede Aichinger die Idee, diese Mauer zu verschönern.

**Ein Dank an Malermeister Pichlbauer,
der die Farben kostenlos zur
Verfügung gestellt hat!**



**MOUNTAINBIKE
NACHWUCHS-CUP
BUCKLIGE WELT**

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel
2006

MOUNTAINBIKE

Bereits zum vierten mal wird 2006 der MTB Nachwuchscup Bucklige Welt ausgetragen, der inzwischen zu den beliebtesten MTB-Nachwuchs-Rennserien in Österreich zählt. An die 700 junge Mountainbikefreaks aus der Region werden sich auch heuer wieder heiße Rad an Rad Kämpfe auf den Rennstrecken liefern.

Sieben Rennen im Land der tausend Hügel werden zu einem MTB Cross-Country-Cup in den Kategorien U7 bis U17 m/w zusammengeschlossen. Bei den Cup-Rennen handelt es sich um bereits etablierte Mountainbike-Events, wo die einzelnen Veranstalter ihre jahrelange Erfahrung einbringen. Die Streckenprofile und Rundenlängen sind selbstverständlich den jeweiligen Altersklassen angepasst.

Der große Vorteil für die Eltern besteht im regionalen Buckligen Welt Nachwuchs-Cup darin, dass sie mit den Kids nicht lange Anreisewege zu weit entfernten Austragungsorten auf sich nehmen müssen. Alle Cup-Rennen befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Neu ist ab heuer der MTB Technik Parcour: Auf einem 8-10 Stationen umfassenden Parcour werden Geschicklichkeit und die technische Beherrschung des MTB unter Beweis gestellt.

Tag/ Datum	Ort	Beginn	Info und Anmeldung	Technik- Parcour
Sonntag, 13.08.2006	Lichtenegg Sportanlage	14 Uhr	Gemeinde Lichtenegg, Tel. 02643/2209 e-mail: gemeinde@lichtenegg.gv.at	mit Technik- Parcour
Samstag, 26.08.2006	Tiefenbach Arena Tiefenbach	14 Uhr	Gemeinde Krumbach, Tel. 02647/42238 gemeinde@krumbach-noe.gv.at	mit Technik- Parcour
Sonntag, 03.09.2006	Karl / Bgld. Ortsmitte	14 Uhr	Gemeinde Karl, Ewald Reithofer, Tel.: 0676/7248538	
Sonntag, 17.09.2006	Kirchschlag Bachgasse	14 Uhr	Andreas Picher, Tel. 02646/3477 sport.picher@sport2000.at	mit Technik- Parcour

Alle INFO's unter:

www.mtb-nachwuchscup.at

ELTERNVEREIN

Volksschule

Anschaffungen des Elternvereines im Schuljahr 2005/06:

1 CD-Player	59,90 Euro	
2 Diktiergeräte	79,98 Euro	
Krapfen	52,00 Euro	(Der Elternverein besorgt jedes Jahr am Faschingsdienstag Krapfen für die Kinder)

Hauptschule

Anschaffungen des Elternvereines im Schuljahr 2005/06:

1 Farb-Laserdrucker	359 Euro
1 Jugendlexikon (2 Stk.)	41 Euro
1 Ski-Ausrüstg. (Konopiski)	318 Euro
1 Digitalkamera—Anteil	300 Euro

Aktivitäten

- Am 30. September 2005 fand zwischen 16 und 19 Uhr erstmals eine Sportartikelbörse im ehemalige GH Handler statt. Wir werden uns bemühen, diese auch heuer wieder zu organisieren.
- Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein wurde am 30. April 2006 vom Elternverein der Volksschule ein Peterzupf-Wettbewerb durchgeführt. Kinder und Erwachsene waren mit Freude dabei. Es gab viele Preise zu gewinnen.
- Am 8. Juni 2006 wurde ein Radgeschicklichkeitsbewerb durchgeführt und zwar für die 4. Klasse VS und die HS-Klassen. Die Durchführung sowie die Jause wird vom Elternverein organisiert. Zu gewinnen gab es Pokale und Bücherpreise.

Windradführer gesucht!

An Sonn- und Feiertagen werden an Nachmittagen Führungen zur Aussichtsplattform unseres Windrades abgehalten. Zur Verstärkung des bestehenden Teams werden weitere Windradführer gesucht!

**Bei Interesse weitere Info am Gemeindeamt:
02643/2209**



D O R F E R N E U E R U N G S V E R E I N

Wie bereits berichtet möchte der Verein dieses Jahr speziell auf den Blumenschmuck in unserer



Gemeinde hinweisen. Wie auch in der Vergangenheit wird wieder Franz Stangl Gärten & Häuser fotografieren.

Damit garantiert kein Haus und kein besonders schön gestalteter Winkel eines Gartens vergessen wird, melden Sie sich bitte beim Verein (Tel: 0664 2841140). Die Anmeldungen werden gesammelt und Herr Stangl wird dann in der 2. Juli Monatshälfte durch die Gemeinde fahren und den Blumenschmuck bildlich festhalten.

Jeder der mitmacht und bei der Präsentation der Fotos im Spätsommer anwesend ist, nimmt an der Verlosung von vielen verschiedenen Preisen teil.

Blumenschmuckinitiative: "Lichtenegg blüht auf"

Der Dorferneuerungsverein hat nun endlich auch seinen eigenen Schaukasten bekommen.



Dort sind, wie auf unserer Homepage, Berichte von unseren Tätigkeiten zu finden - derzeit z.B. Fotos von den beiden erfolgreichen Veranstaltungen im April, nämlich des Kräutervortrags und der Peterl-zupfm Meisterschaft. Auf Anfrage teilen wir den Platz auch gern mit Vereinen die keinen Schaukasten zur Verfügung haben.

Neuer Schaukasten beim Treffpunkt

Die in den letzten beiden Jahren durchgeführten Aktivferien finden heuer auf Grund fehlender

Hilfskräfte bei der Gesamt-Organisation leider nicht statt.



Dies ist sehr schade, da diese sehr gut angenommen wurden. Wenn Sie möchten, dass es nächstes Jahr wieder Aktivferien gibt, melden Sie sich bitte beim Obmann, welcher bisher diese Arbeiten alleine über hatte. Der Verein wünscht trotzdem allen schöne Ferien!

Lichtenegger Aktivferien 2006 – leider nein



**Hinweis auf die nächsten Termine,
jeweils Freitags von 15-18 Uhr im Aigner Haus:**

28. Juli – 25. August

Bauernmarkt in Lichtenegg

Senioren Ecke



Tagesausflüge 2006

Datum	Ziel	Abfahrt	Bus €	Eintritt €
Fr, 21. Juli	Schloss Hof + Hainburg	7 Uhr Kaltenberg ü. Amlos	ca. 25	10
Sa, 5. Aug.	Bromberg: „Hexentanz“	18.30 Uhr Lichtenegg	-	schon bezahlt
Do, 24. Aug.	ORF + Kaisergruft	7 Uhr Lichtenegg ü. Kaltenberg	ca. 22	ORF: 5 Gruft: 3
Sa, 9. Sept.	Lipizzaner Franzl (bei Graz) Im Preis inkl.: Mittag- essen, Reitvorführung, Tanzmusik u. Jause	7 Uhr Lichtenegg ü. Kaltenberg	ca. 45	
Mi, 11. Okt.	Klöcher Weinstraße (Richt. Bad Rad.bg)	7 Uhr Kaltenberg ü. Amlos	ca. 19	

Weitere Anmeldungen sind noch möglich!
Gäste sind herzlich willkommen!

Monatstreffen 2006:

Do, 3. Aug.	GH Buchegger	Mostheuriger
Mi, 6. Sept.	GH Neumüller	
Mi, 4. Okt.	Kornfell	Mostheuriger
Do, 9. Nov.	GH Buchegger	
Fr, 8. Dez.	GH Handler	Jahreshauptvers.

Weitere Information bei

- Obmann Alfred Höller
Tel.: 02643/2243
- Schaukasten
- www.lichtenegg.at